

<b>1 EINLEITUNG</b>	<b>4</b>
1.1 Vorwort	4
1.2 Quellen- und Forschungsstand	5
1.3 Zum Begriff Deutschlandpolitik	8
<b>2 BERLIN IN DER UNMITTELBAREN NACHKRIEGSZEIT</b>	<b>10</b>
2.1 Das Kriegsende in Berlin	10
2.2 Die ersten zwei Monate unter sowjetischer Besetzung (Mai/Juni 1945)	13
2.3 Beginn der Viermächteverwaltung (Juli 1945)	15
2.4 Erste Konflikte zwischen den Alliierten Mächten	19
<b>3 DIE PARTEI</b>	<b>20</b>
3.1 Die SPD in der Weimarer Republik	20
3.2 Die SPD in der Zeit des Nationalsozialismus	24
3.3 Der Aufbau der SPD nach 1945	26
3.3.1 Das „Büro Schumacher“ in Hannover	26
3.3.2 Der Zentrallausschuss in Berlin	30
<b>4 DER BEITRAG DER BERLINER SOZIALDEMOKRATEN VOR REUTER</b>	<b>33</b>
4.1 Der Beitrag von Franz Neumann: Der Fusionskampf	33
4.2 Der Beitrag von Louise Schroeder: Die Ministerpräsidentenkonferenzen	43
<b>5 DER BEITRAG VON ERNST REUTER</b>	<b>56</b>
5.1 Einsatz für Berlin	57
5.1.1 Die Berliner Blockade und die Teilung der Stadt	58
5.1.2 Die Bedeutung Berlins in den Aussagen Ernst Reuters	64
5.1.3 Die Ministerpräsidentenkonferenz im Jagdschloß Niederwald	66
5.1.4 Die Integration in die Bundesrepublik	71
5.1.4.1 Einbindung Berlins in das Wirtschafts- und Finanzsystem	72
5.1.4.2 Einbindung in das Rechtssystem des Bundes	77
5.1.5 Innerparteiliche Opposition gegen Ernst Reuter	80
5.2 Einsatz für die Wiedervereinigung	83
5.2.1 Beiträge zur öffentlichen Debatte	83
5.2.2 Umsetzung in der Berliner Tagespolitik	90
5.2.2.1 Die Berliner Flüchtlingspolitik	90
5.2.2.2 Die „Lebensmittelpaketaktion“	94
5.2.2.3 Initiative zu freien Wahlen in Berlin und Deutschland	96
5.2.3 Das Verhältnis zu Kurt Schumacher	101
5.3 Einsatz für Deutschlands Westintegration	104
5.3.1 Der Beitritt zum Europarat	105
5.3.1.1 Generelle Entwicklung und die Haltung von Kurt Schumacher	105
5.3.1.2 Ernst Reuter und der Europa-Rat	107
5.3.2 Die Auseinandersetzung um die Kontrolle des Ruhrgebietes	109

5.3.2.1	Generelle Entwicklung und die Haltung von Kurt Schumacher	109
5.3.2.2	Ernst Reuters Beurteilung des Schumanplanes und der Montanunion	113
5.3.3	Wiederbewaffnung und Wehrbeitrag	116
5.3.3.1	Generelle Entwicklung und die Haltung von Kurt Schumacher	116
5.3.3.2	Ernst Reuter und die Remilitarisierung	119
<b>6</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>122</b>
<b>7</b>	<b>QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>126</b>
7.1	<b>Quellen</b>	<b>126</b>
7.1.1	Archivalien	126
7.1.2	Gedruckte Quellen	126
7.2	<b>Sekundärliteratur</b>	<b>128</b>
7.2.1	Monographien	128
7.2.2	Aufsätze	130
<b>ANHANG: KURZBIOGRAPHIEN</b>		<b>132</b>
1.	<b>Ferdinand Friedensburg</b> (1886-1972)	<b>132</b>
2.	<b>Otto Grotewohl</b> (1894-1964)	<b>132</b>
3.	<b>Gustav Klingelhöfer</b> (1888-1961)	<b>133</b>
4.	<b>Paul Löbe</b> (1875-1967)	<b>133</b>
5.	<b>Franz Neumann</b> (1904-1974)	<b>134</b>
6.	<b>Ernst Reuter</b> (1889-1953)	<b>134</b>
7.	<b>Louise Schroeder</b> (1887-1957)	<b>136</b>
8.	<b>Kurt Schumacher</b> (1895-1952)	<b>137</b>